

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Braker Zeitung. 1876-1881
4 (1879)**

18.4.1879 (No. 357)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-905959](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-905959)

Braker Zeitung.

Erscheint wöchentlich 2 Mal, Dienstags und Freitags zum Preise von 1 R.-Mark pro Quartal. Inserate werden berechnet: für Bewohner des Herzogthums Oldenburg mit 10 Pfg., für Auswärtige mit 15 Pfg., Reclamen mit 20 Pfg. pro 3 gepaltene Corpuszeile oder deren Raum. — Abonnements werden von allen Postanstalten und Landbriefboten, sowie in der Expedition zu Brate (Breitestraße) entgegen genommen.

Mit der Vermittelung von Inseraten für die „Braker Zeitung“ sind folgende Annoncen-Expeditionen betraut: Böttner u. Winter in Oldenburg; Haasenhein u. Bogler in Lett-Domicks in allen größeren Städten; Rudolph Rosse in Berlin und der Deutschen Zeitungen das; C. Schlotte in Bremen; Joh. Nothhaar in Hamburg; C. L. Daube u. Comp. in Oldenburg; C. Schäpfer in Hannover und alle sonstigen Bureau.

Redaction unter Verantwortlichkeit des Verlegers. Druck und Verlag von W. Auffsich in Brake.

N^o 357.

Brake, Freitag, 18. April 1879.

4. Jahrgang.

Anzeigen.

In das Musterregister ist eingetragen:
N^o 4: Firma H. Hepe zu Nordbrake;
2 Modelle (in Abbildung) für
gusseiserne Oefen; offen;
Muster für pflanzliche Erzeug-
nisse; Fabriknummern 244 und
248.
Schutzfrist 3 Jahre; angemel-
det am 12. April 1879, Vorm.
11—Uhr.
Brake, den 12. April 1879.
Großherzogliches Amtsgericht.
Wittlich.

Wittlich.

Brake. Die zur Concursmasse des
Fischlermeisters **J. A. H.**
Büsing zu Brake gehörige, daselbst an der
Bahnhofstraße belegene Wohnung, enthaltend ein erst
vor einigen Jahren neu erbautes
zweifloekiges Wohnhaus
samt Nebengebäude (Werkstätte), auch einige Gar-
ten- bez. Holzgründe, soll am
Donnerstag, den 24. April d. J.,
Mittags 12 Uhr,
im Lokale Großherzoglichen Obergerichts zu Barel
öffentlich meistbietend verkauft werden.
Kaufliebhaber ladet ein
Meiners, c. m.

Nur ein Buch, welches wie „Dr. Meyers
Naturgeschichte“ wirklich bewährte und
leicht zu beschaffende Aufschlüsse zur Füllung der
meisten Kräftefragen enthält, kann eine so enorme
Verbreitung erlangen, daß bereits die
110. Auflage
nothwendig wurde. Dieses Buch kann selbst jener
Kreise empfohlen werden, welche die Hoffnung
auf Genuß bereits aufgegeben haben. Unter-
lasse daher kein Ansehen bei der Aufschaffung, denn
wie aus den beigedruckten Urtheilen ersichtlich ist,
finden auch jene Fälle, welche bereits die ver-
schiedensten Mittel erfolglos angewendet haben,
einen Auszug aus dem 844 Seiten starken, reich
illustrirten Bände*) versendet Meyers Verlags-
Anstalt in Leipzig gratis und franco.

*) Preis 1 Mark, vorräthig in der Buchhand-
lung von Wittmann und Gerriets Nachfolger in
Barel, welche dasselbe für 1 Mk. 20 Pfg. u. Brief-
marken überallhin versendet.

Blumenkohl- und Kohlrabi-Pflanzen

sind vorräthig bei

J. Baumann,
Gärtner.

Zum Frühjahrsbedarf
halte mein Lager von Buchs-
ficus, Tuchen, Flanellen, Halb-
leinen zc. meinen geehrten Kunden bestens
empfohlen.

P. L. Janssen.

Königs-Trank.

Bingen, Station Laufenburg, 6. Januar 1879. Herr Jacoby! Da in meinem
Hause schon mehrere Flaschen Königstrank gebraucht worden sind, und ich schon
18—24 Flaschen für Andere bestellt habe, deren heilsame Wirkung überall anerkannt
wird — besonders hat er mir bei Augenzündung, Magenleiden, Brandwunden ausgezeichnete
Hilfe geleistet — so statte ich Ihnen aufrichtigen Dank ab und bestelle hiermit etc.
Achtungsvoll Simon Frei, Schmied.

Ansatz von Attesten und Dankschreiben ersende gratis und franco, und bite
15,000 Mark Garantie für die Aechtheit dieser sowol, als der nicht feröffentlichlichen,
die sämmtl. im Original bei mir zur Einsicht Jedermanns bereit liegen. — Die Flasche
Königstrank kostet 2 Mk. und 50 Pf. für Ferpakkung. Bei Abname von 3 Flaschen
ab ist die Ferpakkung unsonst. Zu haben beim Fabrikanten **Jacoby**, Berlin, Bern-
burgerstrasse 29.

Für Brake und Umgegend wird ein tüchtiger Vertreter gesucht.

Liebig's Kummys

ist laut Gutachten mediz. Autoritäten bestes,
diät. Mittel bei Halschwindhust, Lungenlei-
den (Tuberculose, Abzehrung, Brustkrankheit),
Magen-, Darm- und Bronchial-Catarrh (Hu-
sten mit Auswurf), Milkenmarkschwindsucht,
Asthma, Bleichsucht, allen Schwächzuständen
(namentlich nach schweren Krankheiten). Har-
tung's Kummys-Anstalt, Berlin W., Verlang.
Genthinerstraße 7, versendet Liebig's Kummys-
Extract mit Gebrauchsanweisung in Kisten von
6 Flacon an, à Flacon 1 M. 50 S echl.
Verpackung. Vergiftete Brochüre über Kummys-
Kur liegt jeder Sendung bei.

Wo alle Mittel erfolglos, mache
man vertrauensvoll den letzten Ver-
such mit Kummys.

Eltern, denen die gute Erziehung
ihrer Kinder am Herzen
liegt, ferner Kindergärtne-
rinnen, Erzieherinnen u. Kindergartenfreunde
sollten sich umgehend Prospect kommen lassen
über **Georgens' Mutter- und Kinder-
gartenbuch**, welcher gratis und franco ver-
sandt wird vom

Central-Verlag von Unterrichts-
und Beschäftigungs-Material
(Dr. Richter) in Leipzig.

An- und Verkauf

von
Ansehens-Loosen,
Staatspapieren zc.
Einföschung von Coupons,

Besorgung von Incassos u. Ausgaben
im In- und Auslande,
sowie alle das Bankfach betreffende Aufträge
effectuirt prompt und billigt das Bankhaus

A. Molling,

Berlin W., Friedrichstr. 180.

Kresse

empfehl

J. Baumann, Gärtner.

Reismehl.

Nährwerth garantirt nach den von der
landwirthschaftlichen chemischen Versuchs-Station der
Oldenburgischen Landwirtschafts-Gesellschaft zu Old-
enburg — Vorstand Dr. P. Peterjen — veröffent-
lichten Bedingungen zc.

Preise, Analysen, Garantie-Bedingungen zc. ste-
hen auf Wunsch franco zu Diensten.

Durch diese Garantieleistung wird die vielfach
ausgesprochene Beforgniß wegen ungleichmäßigen Ge-
haltes, sowie auch fremder schädlicher Beimischungen
vollständig beseitigt, und ist dasselbe wohl das billigste
Futtermittel.

Bremen.

R. C. Rickmers.

Spottbillige Musikalien.

Folgende beliebte Musikstücke für Clavier zu
2 Händen werden gegen Einzahlung des Betra-
ges von **H. Alexander's** Musikalienhand-
lung in Pr. Stargardt unter Verfügun von
20 S für Francatur franco versandt:

1. Badarzewska, Das Gebet
der Jungfrau 1,00 für 20 Pf.
2. Beethoven, Trauermarsch 1,00 „ 20 „
3. Ketterer, Silberfischchen 1,50 „ 40 „
4. Gerville, Carillon de mon chocher, 1,00 „ 20 „
5. Leybach, Fantasie sur un
thème allemand 2,00 „ 50 „
6. Weber, Aufford. zum Tanz 1,00 „ 50 „
7. Wely-Lefebure, Klostersglocken 1,50 „ 40 „
8. Mendelsohn, Hochzeitsmarsch 1,20 „ 30 „

Mark 2,70

Alle 8 Stücke für 1 Mark 80 Pfg.

Für tadellose neue Exemplare wird
garantirt. Da der Vorrath nur ge-
ring, so können unbedingt nur zuerst eingehende
Aufträge berücksichtigt werden.

Mendelsohn, 48 Fieder ohne Worte,
brillante Ausgabe, für 80 Pfg. franco!

Geräucherte

Schinken,

prima Waare, bei recht baldiger Abnahme à
M. 70 S, empfiehlt

S. Meyer.

L. Frank, Berne,

hält sein photographisches Atelier
bestens empfohlen.

Reisekosten werden vergütet.

Bekanntmachung.

Mit dem 16. April d. J. verlegte ich die
Buchdruckerei und Expedition der „Braker Zeitung“
 nach dem von mir angekauften, früher Morisse'schen Hause an der Grüneustrasse.
 Zur Entgegennahme von Druckaufträgen, Annoncen u. Abonnements
 für die „Braker Zeitung“ haben sich die Herren J. E. Alberts und P. E. Jaussen
 (Breitestrasse) bereit erklärt, und bitte ich deshalb die Bewohner des nördlichen Stadt-
 theils, ihre schätzbaren Aufträge daselbst niederlegen zu wollen.
 Brake. W. Auffurth.

Brake im Zollverein. Die Verlegung meines
Manufactur-Waaren-Geschäfts
 nach meinem neu erbauten Hause zeige ergebenst an, mit der Bitte,
 mir das im alten Locale geschenkte Wohlwollen auch im neuen Locale
 zu erhalten.
 Achtungsvoll
 H. Weser.

Herr Professor Dr. William Finn aus London

wird am **24., 25. und 27. d. M.**, Abends 8 Uhr, in der „Vereinigung“ drei Vorträge auf dem Ge-
 biete der

Experimental-Physik

mit seinen sämmtlichen Apparaten halten.

Da die hervorragenden Leistungen dieses Herrn hier bekannt sind, darf das Comité eine besonders
 rege Theilnahme erwarten, insbesondere da es an **Neuheiten** auf diesem Gebiete nicht fehlt.
 Für alle drei Vorträge gültige nummerirte Billets für Sperrst. und Loge sind vom 16. d.
 M. an, à 3 M., bei Frau **Wwe. Haberle** und in der „Vereinigung“ zu haben. Billets für den 1.
 Platz, à 2 M. und für die Gallerie, à 1 M., sind bei Obigen und sämmtlichen Comitémitgliedern zu haben.
 Einzelbillets nur an der Cassé, Abends von 7 Uhr an, Loge und Sperrst. 1.50 M. 1. Platz
 1 M. und Gallerie 50 ¢.

Schüler der Gewerbeschule und Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Der Gewerbe-Verein.

Cours-Bericht über Loos-Effecten von A. Molling, Bankgeschäft, Berlin W., Friedrich-Strasse 180.

Berlin, den 15. April 1879.

Namen der Loose.	Haupttreffer in diesem Jahre.	Kleinster Gewinn	Course in Reichsmark	
			Geld	Brief
Amsterdam. Indust. Val. 2 1/2 fl.	14,000 fl.	3 fl.	—	6,—
Ansbacher 7 fl.	7,000 "	9 "	29,25	31,—
Angsbürger 7 fl.	40,000 "	9 "	20,25	22,—
Badische 35 fl.	40,000 "	59 "	164,50	167,—
Bari 100 Fres.	100,000 fres.	150 fres.	40,—	—
Barletta 100 Fres.	100,000 "	150 "	—	19,50
Braunschweiger 20 Thlr.	150,000 M.	69 M.	84,—	85,50
Buraster 20 Fres.	100,000 fres.	20 fres.	21,50	23,—
Finnländer 10 Thlr.	90,000 M.	36 M.	41,—	42,50
Freiburger 15 Fres.	40,000 fres.	19 fres.	—	25,75
Genuefer 150 Fres.	100,000 "	160 "	—	85,—
Hamburgr 100 Mark Bo.	115,000 M.B.	156 M.B.	290,—	—
Hamburgr 50 Thlr.	Amortiszieh.	180 M.	183,—	186,—
Kurfürstliche 40 Thlr.	96,000 M.	225 "	263,—	266,—
Lübecker 50 Thlr.	30,000 "	168 "	187,—	190,—
Mailand-Como 14 fl.	20,000 fl.	14 fl.	55,—	—
Mailand 45 Fres. v. 1861.	70,000 fres.	47 fres.	—	32,—
Mailand 10 Fres. v. 1866.	100,000 "	10 "	10,—	11,25
Meininger 7 fl.	15,000 fl.	8 fl.	20,50	22,—
Nassauer 25 fl.	20,000 "	43 "	101,—	—
Neuchâtel 10 Fres.	12,000 fres.	12 fres.	—	18,50
Neapeler 150 Fres.	35,000 "	150 "	68,—	—
Nürnberg 40 Thlr.	60,000 M.	120 M.	149,50	152,50
Preussische Prämien 100 Thlr.	225,000 "	345 "	155 0/10	157 0/10
Pappenheim 7 fl.	9,000 fl.	7 fl.	17,—	18,50
Schannburg-Lippe 25 Thlr.	36,000 M.	138 M.	180,—	—
Schweden 10 Thlr.	30,000 "	39 "	—	48,50
Türk. 400 Fres. incl. C. v. April 1876.	600,000 fres.	400 fres.	—	—
Ungar. 100 fl.	100,000 fl.	136 fl.	175,50	178,50
Venediger 30 Fres.	60,000 fres.	30 fres.	—	17,50

Soweit Vorrath reicht, bin zu den unter Brief notirten Coursen Verkäufer, zu den Geldcoursen Käufer.
A. Molling.

Man biete dem Glücke die Hand! 400,000 Mark.

Haupt-Gewinn im günstigen Falle bietet die **aller-
 neueste grosse Geldverloosung**, welche von der hohen **Regierung**
 genehmigt und garantiert ist.
 Die vortheilhafte Einrichtung des neuen Planes ist
 derart, daß im Laufe von wenigen Monaten durch 7
 Verloosungen **44,000 Gewinne** zur si-
 cheren Entscheidung kommen, darunter befinden sich
 Haupttreffer von eventuell **R. M. 400,000**
 speciell aber

1 Gewinn a M. 250,000	1 Gewinn a M. 12,000
1 Gewinn a M. 150,000	24 Gewinne a M. 10,000
1 Gewinn a M. 100,000	5 Gewinne a M. 8,000
1 Gewinn a M. 60,000	54 Gewinne a M. 5,000
1 Gewinn a M. 50,000	71 Gewinne a M. 3,000
2 Gewinne a M. 40,000	217 Gewinne a M. 2,000
2 Gewinne a M. 30,000	531 Gewinne a M. 1,000
5 Gewinne a M. 25,000	673 Gewinne a M. 500
2 Gewinne a M. 20,000	950 Gewinne a M. 300
12 Gewinne a M. 15,000	24,750 Gewinne a M. 138

Die Gewinnziehungen sind planmäßig amtlich fest-
 gestellt.

Zur nächsten ersten Gewinnziehung dieser großen
 vom Staate garantierten Geldverloosung kostet

1 ganzes Original-Loos nur Mark 6

1 halbes " " " 3

1 Viertel " " " 1 1/2

Alle Anträge werden sofort gegen Einzahlung,
 Postenzahlung oder Nachnahme des Betrages mit der
 größten Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann
 von uns die mit dem Staatswappen versehenen Ori-
 ginal-Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amtlichen
 Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung
 senden wir unseren Interessenten unaufgefordert amtliche
 Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt
 unter Staats-Garantie und kann durch directe Zusen-
 dungen oder auf Verlangen der Interessenten durch
 unsere Verbindungen an allen größeren Plätzen Deutsch-
 lands veranlaßt werden.

Unsere Collecte war stets vom Glücke begünstigt
 und hatte sich dieselbe unter vielen anderen bedeutenden
 Gewinnen oftmals der ersten Haupttreffer zu erweisen,
 die den betreffenden Interessenten direct ausbezahlt
 wurden.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der
solidesten Basis gegründeten Unterneh-
 men überall auf eine sehr rege Theilnehmung mit Be-
 stimmtheit gerechnet werden, und bitten wir daher, um
 alle Anträge ausführen zu können, uns die Bestellun-
 gen baldigst und jedenfalls vor dem **15. Mai**
 d. J. zukommen zu lassen.

Kaufmann & Simon,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg,
 Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen,
 Eisenbahn-Actien und Antiquitäten.

P. S. Wir danken hierdurch für das uns seither
 gezeichnete Vertrauen und indem wir bei
 Beginn der neuen Verloosung zur Theilneh-
 mung einladen, werden wir uns auch reuer-
 hin bemühen, durch stets prompte und reelle
 Bedienung die volle Zufriedenheit unserer
 geehrten Interessenten zu erlangen.
D. O.

Vertrauen kann ein Leidender
 sicherlich zu einem Haus- und Genusmittel
 haben, welches sich wie der

Mayer'sche Frucht-Kräft-Saft

seit 23 Jahren bewährt und von Personen aller
 Stände empfohlen ist.

Lager, die Flasche zu 1, 1 1/2 und 3 M.,
 bei **P. L. Jaussen** in Brack und
H. Dübecke in Voelgdüne.